

Namen Nachrichten Notizen: Informationen aus Wirtschaft und Gesellschaft



LANDKREIS. Anfang Juni haben in Stade die Wettbewerbe vom Jugendrotkreuz des Bezirks Stade stattgefunden. Insgesamt waren 16 Gruppen in vier Altersstufen aus den Kreisverbänden Bremervörde, Land Hadeln, Wesermünde, Verden und Stade am Start. Alle Gruppen haben sich in fünf Aufgabenbereichen (Rotkreuz-Wissen, sozialer Bereich, Erste Hilfe, musisch-kulturell und Spiel-Sport) über das Wochenende hinweg bewiesen und super Leistungen erbracht. Durch die Unterstützung der DRK Bereitschaft Ahlerstedt bei der Verpflegung konnten sich die Teilnehmer regelmäßig stärken.



SAUENSIEK. Bereits seit einigen Wochen sind zwei Werbebanner der Kampagne „Ja zur Feuerwehr“ am Zaun des Gerätehauses in Sauensiek, direkt an der L 130, gut sichtbar angebracht. Ziel ist es, mit den Bannern Jugendliche oder Erwachsene für die Jugendfeuerwehr beziehungsweise den aktiven Dienst in der Ortsfeuerwehr Sauensiek zu gewinnen, um die hohe Leistungsfähigkeit aufrechtzuerhalten. Ortsbrandmeister Mark Dallmann (rechts) und Vize-Ortsbrandmeister Jens Ockelmann bei bedankten sich bei den Sponsoren Andreas Jongebloed, Dirk Wunder und Marc Hübschman.



STADE. Seit kurzem erwartet Versicherte der Barmer eine neue Geschäftsstelle in der Schiffertorsstraße 12 in Stade. „Auf mehr als 240 Quadratmetern haben wir mehr Platz für persönliche Gespräche. Unser neues Konzept sieht dafür mehr Kundenberater und spezielle Beratungszonen vor“, erläutert Stefan Kiefer, Regionalgeschäftsführer der Krankenkasse. Damit kein Versicherter unnötig warten muss, kümmern sich sechs Mitarbeiter ausschließlich um die Beratung. In der neuen Geschäftsstelle gibt es dafür unterschiedliche Bereiche, die je nach Anliegen infrage kommen.



LANDKREIS. In diesem Jahr nahmen 24 Schülerinnen und Schüler der Jobelmann-Schule an dem EU-Bildungsprogramm „Erasmus+“ teil und absolvierten einen Auslandsaufenthalt in Island, Polen, Finnland und in der Schweiz. Die Stader Auszubildenden sind Tischler, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Fachinformatiker für Systemintegration, Systemelektroniker, Zimmerer, Kfz-Mechatroniker sowie Land- und Baumaschinenmechaniker. Die Tischler und Zimmerer absolvierten Auslandspraktika in Betrieben, und die Elektroniker, Mechatroniker und Fachinformatiker führen schulische Projekte durch. Bürgermeisterin Nieber gratulierte den Stader Berufsschülern zu ihrem Mut, ins Ausland zu gehen und machte auf die Bedeutung der EU sowie von Auslandserfahrungen aufmerksam.



STADE. Ihr inzwischen 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Hansestadt Stade konnte die Verwaltungsangestellte Britta Rust am 1. Mai begehen. Bürgermeisterin Silvia Nieber gratulierte im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus herzlich zu diesem Anlass.



STADE. Bei einem Rundgang informierte Hans-Jürgen Stolper (links) über Stades Bastionen. Seine Führung, an der 20 Interessierte teilnahmen, ging über Kohlpott-, Burgberg-, Nicolai-, Wrangel-, Georgs-, Königsmarck-, Gründel- und Hohentorsbastion. Der Weg zur Guldenstern-Erhebung ist kürzlich neu angelegt worden, dazu gab es Informationen von Stadtbaurat Lars Kolk. Am Ende des zweistündigen Rundgangs traf sich die Gruppe mit dem Stadtarchäologen Dr. Andreas Schäfer am Fuchsloch (Bildmitte), einem alten, gemauerten Gang in die Altstadt, der freigelegt werden soll.



BÜTZFLETH. Vor kurzem gab es eine ganz besondere Sport-Einheit bei den Integrationsportgruppen des TuSV Bützfleth: Der 1. Herren-Basketballspieler des VfL Stade, Jan-Christian Both, absolvierte mit den Integrationsportlern eine Einführung in den Basketballsport. Both, auch Trainer diverser Jugendmannschaften im VfL Stade, gestaltete eine abwechslungsreiche Trainingseinheit und spielte die Elemente Dribbeln, Passen und Körbe werfen mit den IG-Sportlern durch. Unterstützung bekam er von den ehrenamtlichen Helfern der IG-Gruppe und den U18-Basketballern Nic Bunge und Elias Bosse.



DROCHTERSEN. Mit einem feierlichen Gottesdienst haben die Drochterser Pastoren Bernhard Pippirs und Sascha Hintzpeter den neuen Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. In seiner Predigt drückte Hintzpeter die Hoffnung aus, dass dieses Team aus wieder- und neugewählten sowie berufenen Personen das Gewachsene bewahren, aber zugleich auch belebende Impulse für die künftige Kirchenarbeit geben möge. Der neue Vorstand: Heinrich Ahrens, Astrid Richter, Doris König, Petra Baukloh, Manfred Mahler, Angela Petersen, Ina Finkenwirth, Susanne Klein, Jan Scheele (von links).



STADE. Bereits in der Vorweihnachtszeit verzichteten die Mitarbeiter der Firma IMO-Car Wash (Marktkauf) auf ihre Trinkgelder und spendeten diese, um das Projekt „Bärtram“ (kindgerechte Markoseaufklärung) zu unterstützen. Der Pächter der Waschanlage, Benjamin Funck, rundete die Summe auf, so dass ein Betrag von 500 Euro vom Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin entgegengenommen werden konnte. Auf dem Foto von links: Chefarzt Dr. Volker Berg, Gudrun Girgensohn vom Förderverein und Benjamin Funck.



STADE. Die Motivation für eine Spende der Wohnstätten Stade an die Klinik-Clowns wurde durch den Besuch einer Benefizveranstaltung Anfang 2016 geweckt. Gerade für Kinder stellt ein Klinikaufenthalt eine Belastung dar, die durch die Klinikclowns positiv beeinflusst werden kann. Um diese Arbeit zu unterstützen, überreichte der Vorstand der Wohnstätten, Dr. Christian Pape, einen Scheck in Höhe von 2500 Euro. Auf dem Foto von links: Gudrun Girgensohn vom Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Clownin Zappalotta, Dr. Christian Pape, Clownin Zitronella, Chefarzt Dr. Berg.



LANDKREIS. Die VSV Hedendorf-Neukloster und der TSV Eintracht Immenbeck schicken zur neuen Spielzeit den Fußball-Jugendförderverein JfV Buxtehude ins Rennen. Auf Initiative von Louisa Lühmann und Christopher Gorgs (beide VSV Hedendorf-Neukloster) haben die Damen-Fußballmannschaft sowie die Mannschaften der 1. und 3. Herren der VSV Hedendorf-Neukloster gemeinsam einen privaten Pfingstmarkt-Parkplatz organisiert und die Erlöse in Höhe von 430 Euro für die Aufbauarbeit des Jugendfördervereins zur Verfügung gestellt.



STADE. Vor kurzem fanden an der Friedrich-Fröbel-Schule in Stade Kunstprojekttage zum Thema „Willkommen im Dschungel“ statt. Zu diesem Thema konnte sich jeder Schüler an drei von fünf angebotenen Projekten beteiligen. Es wurde mit Begeisterung gemalt, geklebt und gebastelt. Am letzten Projekttag wurden viele Kunstwerke ausgestellt. Zu dieser Ausstellung kamen auch zahlreiche Eltern, die sich neben dem Betrachten der hergestellten Werke auch an einem „Dschungel-Büfett“ mit zum Beispiel „Löwencrackern“ gemeinsam mit Schülern und Lehrern bedienen konnten.